

Uraufführung

NEUKÖLLNER OPER ● ab 11. Februar 10

Peer lügt!



Trip von Volker Schmidt und Hans Platzgumer nach Ibsen und Grieg

**Inszenierung: Volker Schmidt • Musikal. Einstudierung und Leitung: Tobias Bartholmeß /
Markus Mittermeyer • Ausstattung: Andrea Nolte • Dramaturgie: Bernhard Glocksin**

Ein junger Mann, eine junge Frau, früh am Morgen. Peer war wieder allein unterwegs und war einmal mehr der große Star. Das will er erzählen. Solvejg ist müde. Ist sie es leid? Ist Peer ein Träumer, ein Angeber oder ein Genie?

Peer hat schon viel versucht, aber nichts beendet. Er bringt es weit. Nichts ist genug. Auch Solvejg nicht...

Peer hetzt durchs Leben. Immer auf der Suche nach dem Besonderen, Einmaligen, dem Kick. Immer vorwärts und stets die Angst vor dem Mittelmaß im Nacken. Bald ist er in Afrika, der Karibik, in Hollywood. Sex, Geld und ein Oscar sind kein Problem. Bis er all das verlässt, um zurückzukehren - zu Solvejg. Oder „zu sich selbst“?

Peer lügt! ist die Oper über eine Suche, die uns nie verlässt, in keinem Lebensabschnitt. Ein Stück für Junge und nicht mehr ganz junge Traveller. In Anspielung auf Ibsens großes Drama und die Musik von Edvard Grieg sind viele der bekannten Themen variiert und in ein Universum der Electronica eingewoben. Wie in einem sphärischen Klanghimmel, in dem sich die Spielarten populärer Stile und Rhythmen wie breakbeats, dubstep oder hiphop-grooves auf den Tonspuren gleichfalls wieder finden, kommen die Persönlichkeiten der „Live-Instrumente“, der menschlichen Stimmen sowie des Cellos und des Klaviers, in ihrer einzigartigen Weise zur Geltung.

Autoren unserer Fassung sind Volker Schmidt, u.a. Preisträger „Heidelberger Stückemarkt“, Schauspieler und Regisseur (u.a. *Major Dux* hier vor einem Jahr) und Hans Platzgumer, der als Musiker, DJ, Autor und Komponist u.a. mit einer Grammy-Nominierung und zwei Auszeichnungen mit dem „Deutschen Hörspiel des Monats“ auf sich aufmerksam gemacht hat.

Mit: Tobias Bieri, Lea Schaaf, Christoph Reiche

Spieltermine: 11., 14., 17./18. und 25. Februar sowie 3./4., 7., 12., 17. und 24. März 2010, 20 Uhr.
Im Rahmen des Festivals „Open Op“: 15. April 2010, 19 und 23 Uhr.
Weitere Spieltermine: 1.-4., 7./8., 10., 14.-18. und 21.-23. Juli 2010

Karten: 9,- bis 18,-; Vorbestellung unter 030 / 68 89 07 77, tickets@neukoellneroper.de